

Prof. Dr. Michael Vierling Teckstr.13 71638 Ludwigsburg

An die
Geschäftsstelle Gemeinderat
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

www.gruene-lb.de

Prof. Dr. Michael Vierling, Stadtrat
Teckstr. 13, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141/9920522
m.vierling@gr.ludwigsburg.de

Ludwigsburg, den 20.11.2023

Antrag „Inflationsausgleich Kultur“

Die städtischen Zuschüsse (Transfers) an die von der Stadt geförderten Kultureinrichtungen und kulturellen Vereine werden um 6,1 % erhöht. (ohne Theatersommer, da gesonderter Antrag Theatersommer).

Mehrausgaben 123.546 €

Seite im Haushaltsplan: 190, 199; Anlage 11: S. 612, 613

Teilhaushalt: 41

Produktgruppe: 2620, 2810

Profitcenter 2620 (Musikpflege) und 2810 (Sonstige Kulturpflege)

Begründung:

Die von der Stadt Ludwigsburg geförderten Kultureinrichtungen und die Vereine mit kultureller Zielsetzung haben seit vielen Jahren, aber vor allem seit 2022, mit erheblichen Kostensteigerungen aufgrund der allgemeinen Teuerung, speziell aufgrund

- der Steigerung der Personalkosten,
- der Steigerung der Energiepreise und
- der Erhöhung von Raummieten zu kämpfen.

Denn die städtischen Zuschüsse sind in dieser Zeit nicht erhöht worden, sind also real deutlich abgeschmolzen. Und für die städtischen Kultureinrichtungen – Ludwigsburg Museum, Junge Bühne, Kunstzentrum Karlskaserne sowie für die städtische Projektarbeit – wurden sogar die Kürzungen aus den Pandemie Jahren 2020 bis 2022 bei den Sachmitteln nicht wieder zurück geführt.

Ulrich Bauer
Catharina Clausen
Frank Handel
Dr. Christine Knoß
Andrea Molkenhain-Kessler
Thomas Schreiber
Arezo Shoaleh
Florian Sorg
Elfriede Steinwand
Prof. Dr. Michael Vierling
Laura Wiedmann

u.bauer@gr.ludwigsburg.de
c.clausen@gr.ludwigsburg.de
f.handel@gr.ludwigsburg.de
c.knoss@gr.ludwigsburg.de
a.molkenhain-kessler@gr.ludwigsburg.de
t.schreiber@gr.ludwigsburg.de
a.shoaleh@gr.ludwigsburg.de
f.sorg@gr.ludwigsburg.de
e.steinwand-hebenstreit@gr.ludwigsburg.de
m.vierling@gr.ludwigsburg.de
l.wiedmann@gr.ludwigsburg.de

Um die von der Stadt geförderten Kultureinrichtungen und Vereine nicht existenziell zu gefährden, sollte ihnen zumindest die Inflation des Jahres 2023 (voraussichtliche Rate 6,1 %) durch Transfererhöhung kompensiert werden.

Für die Folgejahre ab 2025 soll im Zusammenwirken mit den Einrichtungen und Vereinen ein Modell entwickelt werden, das eine Dynamisierung der Zuschüsse, etwa gebunden an die Inflation oder die Lohnkostenentwicklung, vorsieht.

Deckungsvorschlag:

Erhöhung der Fluktuationsabschläge Personalaufwendungen in allen Teilhaushalten,
Verringerung der Auszahlungen bei der Gebäudeunterhaltung,

S. 498, TH 65, Produktgruppe 1124

Verzicht auf Sanierung Lärmschutzwände Eglosheim,

S. 410, TH 67, Produktgruppe 5440-067

Elfriede Steinwand, Michael Vierling